

Ressort: Politik

"Spiegel": Gabriel kritisiert Schwesig bei Frauenquote

Berlin, 16.03.2014, 14:48 Uhr

GDN - SPD-Parteichef Sigmar Gabriel kritisiert die Pläne von Familienministerin Schwesig (SPD) zur Frauenquote. Ursprünglich wollten Schwesig und Justizminister Heiko Maas (SPD) Anfang März bereits Eckpunkte ihrer Pläne zur Frauenquote präsentieren, nun heißt es aus dem Familienministerium, man wolle so bald wie möglich "Leitlinien" vorstellen, berichtet der "Spiegel".

Die genaueren Eckpunkte sollen dann später in diesem Jahr folgen. Parteichef und Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel hatte Schwesigs Plänen beim turnusmäßigen Frühstück der SPD-Minister vergangene Woche barsch eine Abfuhr erteilt: "Das geht so gar nicht." Sie solle die Veröffentlichung verschieben. Der Druck aus der Wirtschaft und auch von den Gewerkschaften ist weiterhin groß. So warnt beispielsweise der Vorsitzende der Gewerkschaft IG Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE), Michael Vassiliadis: "Eine feste Quote ist immer dann problematisch, wenn der Frauenanteil in der jeweiligen Belegschaft deutlich niedriger ist." Die Vorgaben aus der Politik müssten so gestaltet sein, dass sie mit dem Prinzip einer demokratischen Wahl der betrieblichen Mitglieder im Aufsichtsrat vereinbar seien, sagte Vassiliadis weiter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-31670/spiegel-gabriel-kritisiert-schwesig-bei-frauenquote.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619